

Brennende Gartenlauben in Wolfsburg: Öffentlichkeitsfahndung wirkt

Polizei ermittelt Tatverdächtigen – Mehrere Gartenlauben brannten zwischen Weihnachten und Februar

VON GUNNAR LONNEMANN

Wolfsburg. Zum Jahreswechsel hatten brennende Gartenlauben im Wolfsburger Stadtgebiet die Polizei und Feuerwehr in Atem gehalten. Mehr als ein Dutzend Gartenlauben gingen zwischen Ende Dezember 2023 und Februar 2024 Feuer und wurden zerstört oder schwer beschädigt. Die Polizei ging schnell von einem Serientäter aus. Im Mai veröffentlichten die Beamten ein Video mit Aufnahmen von Überwachungskameras, auf denen der mutmaßliche Brandstifter zu sehen sein soll. Durch die Veröffentlichung der Fotos erhoffte sich die Polizei zielgerichtete Hinweise aus der Bevölkerung – wohl mit ersten Erfolgen. „Es haben sich einige Personen aufgrund der Öffentlichkeitsfahndung gemeldet. Es konnte ein Tatverdächtiger ermittelt werden“, sagt Polizeisprecherin Melanie aus dem Bruch.

Polizei ermittelt Verdächtigen, aber noch keine Festnahme

Die Ermittler gehen davon aus, dass alle Taten von demselben Täter begangen wurden. Ob es sich bei dem Tatverdächtigen um den tatsächlichen Brandstifter handelt, der zum Jahreswechsel viele Gartenlauben in Brand gesteckt hatte, ist noch offen. „Die Ermittlungen dazu dauern noch an. Es finden weiterhin Zeugenvernehmungen statt“, sagt die Polizeisprecherin. Die Polizei hat in diesem Zusammenhang noch keine Person festgenommen.



Mehr als ein Dutzend Gartenlauben in Wolfsburg gingen zwischen Ende Dezember und Anfang Februar Feuer. Die Gebäude wurden zerstört oder stark beschädigt. Inzwischen konnte ein Tatverdächtiger ermittelt werden. FOTO: FEUERWEHR WOLFSBURG/ARCHIV

men.

Ein mutmaßlicher Täter für die Brände zum Jahreswechsel könnte gefunden sein, doch es gibt weitere Fälle von Gartenhäusern, die in Flammen aufgehen. Aus bisher unbekannter Ursache war in der Nacht zu Montag eine Gartenlaube in Lehre in Brand geraten. „Die Brandursache ist derzeit nicht bekannt. Der Brandort wurde beschlagnahmt“, so aus dem Bruch. Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Tatverdächtigen und dem Brand in Lehre? „Derzeit gibt es nach der Öffentlichkeitsfahndung keine weiteren Brände, die mit dem Tatverdächtigen in Zusammenhang

gebracht werden können“, sagt die Polizeisprecherin.

Chronologie der Brände in den Wolfsburger Gartenkolonien

Die Ermittlungen zu den Bränden in den Wolfsburger Gartenkolonien gestalteten sich für die Polizisten zunächst schwierig. In der Winterzeit ist in den Kleingartenvereinen wenig los. Doch immer mehr Kleingartenvereine rüsteten wegen der Brandstiftungen auf, installierten Überwachungskameras oder nutzten Wildkameras zur Observierung. Vor allem die hohen Schäden durch die Brände trieben den Kleingärtnern in Wolfsburg die Sorgenfalten auf die Stirn. Schon

allein die Entsorgung des Brandschutts als Sondermüll ist teuer. Die Kosten für Abriss und Neubau einer Laube liegen laut den Vereinen im fünfstelligen Bereich. Einige Kleingärtner bleiben auf den Kosten sitzen.

Am 25. Dezember gegen 21 Uhr wurden vier Gartenlauben im Kleingartenverein „Westerseeck“ an der Heinrich-Nordhoff-Straße durch Brände zerstört oder beschädigt. Die ICE-Strecke musste zeitweise gesperrt werden. Am 27. und 28. Dezember gingen im Stadtgebiet insgesamt sechs weitere Lauben in Flammen auf. Dieses Mal in den Kleingartenvereinen „Am Laagberg“ und „Westerseeck“.

Nach dem Jahreswechsel verschärft sich die Situation. Am Abend des 3. Januar stehen erneut Gartenlauben in Flammen. Die Feuerwehr muss in den Kleingartenverein „Am Schäferbusch“ an der Reislinger Straße ausrücken. Aufgrund der anderen in Brand gesetzten Gartenlauben in Kleingartenvereinen gehen die Ermittler nun von einem Tatusammenhang aus. Doch es kommen weitere Brände dazu. Am 25. Januar musste wegen einer brennenden Gartenlaube sogar ein angrenzendes Wohnhaus evakuiert werden. Im Februar traf es mehrere Gartenhäuser im Kleingartenverein Neuland in Fallersleben.

DIE BECK'S-AUSWAHL GEGEN DEN VFL WOLFSBURG

Am Samstag, 13. Juli 2024 – im Drömlingstadion in Vorsfelde,
Einlass: 14.00 Uhr – Anpfiff: 16.00 Uhr

Stehplatz
VVK 10,- € (erm. 8,- €)*
TK 12,- € (erm. 10,- €)*

Sitzplatz
VVK 15,- € (erm. 13,- €)*
TK 19,- € (erm. 17,- €)*

*gilt nur mit gültigem Ausweis und zzgl. 1 € Bearbeitungsgebühr: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 60% und Senioren ab 65 Jahre. Kinder bis 6 Jahre frei. Kinder ohne Eintrittskarte haben keinen Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz.

Jetzt Tickets sichern!

SKAN-CLUB
60 plus

GOLDENE OSTSEEKÜSTE
Morada RESORT KÜHLUNGSBORN

8-Tage-Seniorenreisen

Direkt am Kühlungsborner Ostseestrand verwöhnt das MORADA Resort Kühlungsborn seine Gäste mit komfortabel ausgestatteten Zimmern, stilvollen gastronomischen Einrichtungen, Hallenbad, nostalgischer Lesecke, Einkaufspassage und vielem mehr.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche, WC und Bademantel
- 7 x reichhalt. MORADA-Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen als Buffet
- Galabuffet u. Mecklenburgisches Buffet
- Unterhaltungsabende
- Kostenlose Nutzung des Hallenbades
- Betreuung durch das SKAN-CLUB-Team
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf
- WLAN und vieles mehr ...

575,-

ab €

pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension

Kein Einzelzimmerzuschlag! (begrenzte Anzahl)
Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 150,-
Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- p. P.!

TERMINE 2024/2025

11.08., 08.09., 06.10., 20.10., 27.10., 22.12. (Weihnachten), 29.12. (Silvester), 12.01., 26.01.

8-TAGE-SONDERREISEN

Besondere Leistungen bei allen Sonderreisen:
Verschiedene Themenbuffets, 1 bzw. 2 Ausflüge, Kaffee- und Kuchennachmittag u.v.m. - Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension

JUBILÄUMSREISE	CHRISTMAS-PARTY
03.11., 10.11., 17.11., 24.11. ab € 488,-	01.12., 08.12., 15.12.2024 ab € 415,-
SILVESTERFEIER	WINTERZAUBER
05.01.-12.01.2025 ab € 488,-	19.01.-26.01.2025 ab € 448,-

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservice-Telefon: **0800-123 19 19** (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de

TICKETS UNTER:

www.waz-online.de/vfl-becks

Aller-Zeitung
WolfsburgerAllgemeine

18180401_002424

18792301_002424